

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bücher-Versteigerung.

Montag den 12. Sept. d. J., von nachm. 1/2 4 Uhr ab, versteigere ich in Leipzig, Salomonstr. 10, Flügel D, größere Bücherbestände, teils brosch., geb. u. roh. (Autoren: Kraft, Moosgaard, Rodenstein, Kunze, Potthoff, Jaeger, Busch, Friedrich, Dertel, Herbstedt, Doehler, Rosenfeld, Heinrichs, Birk, Senker, Hagen-dorf) sowie ca. 500 Bücher „Reisebilder aus dem deutschen Osten“ usw. öffentlich gegen sofortige Barzahlung.

Düffel, Lokaltichter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Siehe,  
im August 1910.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meinem langjährigen, treuen Mitarbeiter Herrn

#### Wilhelm Zander

für meine Verlagsbuchhandlung

#### Alfred Töpelmann

(vormals S. Ricker)

Prokura erteilt habe.

Mit der Bitte, hiervon gef. Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

in größter Hochachtung

Alfred Töpelmann.

Ein eigenhändig unterzeichneter Abzug dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Hannover, 2. Aug. 1910.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, daß wir die seit 90 Jahren bestehende

#### Musikalienhandlung Adolph Nagel

hier, Georgstraße 33,

von Herrn Arthur Bernstein durch Barzahlung käuflich erworben haben.\*)

Wir führen das Geschäft unter der Firma

#### Adolph Nagel

(Inhaber Bolm & Lockemann)

weiter.

An die Herren Verleger richten wir die Bitte, auch der neuen Firma Konto zu eröffnen, und bemerken, daß beide Firmen streng getrennte Konten führen. Laut Vertrag ist Herr Bernstein verpflichtet, etwaige Saldo bis spätestens 1. Okt. d. J. zu begleichen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat auch für die Firma Adolph Nagel unsere Vertretung übernommen.

Hochachtungsvoll

Adolph Nagel

Inhaber: Georg Bolm.

Albert Lockemann.

\*) Wird bestätigt:

Arthur Bernstein.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Erlaube mir höflichst mitzuteilen, daß ich mein Geschäft von I. Wollzeile 34 nach I. Wollzeile 29 verlegt habe und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma **J. J. Blaschka**, Buch-, Kunsthandlung u. Antiquariat, Wien I., Wollzeile 29, weiterführen werde.

Mein Kommissionär bleibt nach wie vor Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

J. J. Blaschka.

### Eröffnungs-Anzeige.

Hierdurch zeige ich höflichst an, daß ich Anfang Oktober d. J. mit meinem buchhändlerischen Agentur-geschäft eine

### Sortiments-Buchhandlung

verbinde. Die Herren Verleger bitte ich, mir ihre Verlagskataloge und Prospekte tunlichst direkt per Post zuzusenden.

Kommissionär: Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Walther Berlinische,

C h e m n i t z, Moritzstraße 16.

Ich übernahm die Vertretung der Firma Richard Kuschke, Buchhändler, Berlin N.39, Gerichtsstrasse 21-22.

R. Stroller, Leipzig.

### Zur gef. Kenntnisnahme.

Die Kommission für die Firma

### Prange'sche Buchhandlung und Verlagsanstalt in Kolberg

besorge ich.

Leipzig.

Gustav Brauns.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

*Buch- und Kunsthandlung in grösserer Stadt am Rhein, alt-angesehene Firma mit hohem Umsatz, ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Kauflustige (kathol. Konf.) mit gröss. Barmitteln werden gebeten, sich unt. „Rhein“ Nr. 3091 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.*

Eine durchaus solide, noch ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenzw., die einzige in Kreisstadt d. Prov. Sachsen, ist krankheitshalber baldigst f. d. Preis von 6000 M. zu verkaufen. Gef. Angebote unt. O. M. 3411 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Bücher-Leihbibliothek,

ca. 7000 Bände, verkaufe für 15 M. pro Bd. Katalog steht zu Diensten.

Schleswig.

Zul. Vergas.

Der Bahnhofsbuchhandel in Pasewalk soll zum 1. April 1911 **verpachtet** werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen bei uns, Lindenstrasse 19/20, I, Zimmer 141, zur Einsicht aus, können auch gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 M. — nicht in Briefmarken — von unserem Verkehrsbureau bezogen werden.

Eröffnung der Angebote am 30. September d. J., vormittags 11 Uhr, in Gegenwart der erschienenen Bewerber. Persönliche Vorstellung der Bewerber nur nach Aufforderung.

Stettin, den 3. September 1910.

13. V 18/107. Königl. Eisenbahndirektion.

In Berlin habe ich eine alteingeführte Sortimentsbuchhandlung für 18 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt, eine seit 25 Jahren in Wien bestehende Sortimentsfirma zu verkaufen.

Umsatz ca. 86 000 K pro Jahr, großes wertvolles Lager ca. 40 000 K.

Kaufpreis 60 000 K bar.

Nur Herren, die über diesen Betrag verfügen, wollen sich unter # 462 melden.

Leipzig. R. F. Koehler.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters des Besitzers hochangesehene Verlag'sfirma in beliebter Universitätsstadt — großen rentablen Schulbücherverlag, sowie gut eingeführten wissenschaftlichen Verlag, vornehmlich bedeutende rechtswissenschaftliche Werke — mit hohem, sich von Jahr zu Jahr steigendem Absatz. Kaufpreis 600 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Grossstadt

### Westfalens.

Gute Verbindungen mit Bibliotheken. Zur Übernahme sind ca. 25 000 M. nötig. Anfragen unter C. H. 226.

Leipzig.

f. Volckmar.

### Leipzig.

Buchhandlung in lebhaftester Geschäftslage, soll wegen Übernahme eines Verlagsobjekts möglichst sofort für M. 6000.— verkauft werden. Der Kaufpreis ist reichl. 3/4 durch Inventar u. Lagerwerte gedeckt. Eignet sich sehr f. strebs. Anfänger. Nur schnellentschlossen. Herren bel. Angebote unter # 3397 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. einzureichen.

1326